

# Hautpflege: Damit Inkontinenz nicht zum Hautproblem wird

---

**Die Haut des Menschen** ist das größte Organ und misst 1,5-2 m<sup>2</sup>.

## **Hautfunktionen**

Einige der wichtigsten Funktionen der Haut sind: *Schutz, Atmung, Entgiftung, Wärmeregulation, Sinnesorgan.*

Jede Haut ist anders, es gibt empfindliche und widerstandsfähige Haut und sie ist mit den Jahren großen Veränderungen unterworfen. Hautalter und Hauttyp sind bei der Hautpflege bedeutsam, aber auch Krankheit, Beweglichkeit und Ernährung.

## **Aufbau der Haut**

*Oberhaut – Epidermis*

*Lederhaut - Dermis*

*Unterhaut - Subcutis*

Jede Schicht hat besondere Aufgaben. Die Oberhaut ist im Zusammenhang mit Inkontinenz besonders hervorzuheben, denn sie hat die Barrierefunktion. Die Auswahl qualitativ-hochwertiger Inkontinenzprodukte, gut durchdachte Pflege- und Reinigungsprodukte, sowie der fach- und sachgerechte Umgang damit, tragen wesentlich zur Hautgesundheit bei.

## **Hautpflege bei**

### **Inkontinenz:**

*Prävention* - ist oberstes Gebot um die Unversehrtheit der Haut zu erhalten. Perineale Dermatitis (Inkontinenz-assoziierte Dermatitis, IAD) ist schmerzhaft, arbeitsintensiv, kostenintensiv und mit viel Leid verbunden.

## **Die perineale Region**

umfasst das Gesäß, die Leisten und die Oberschenkelinnenseiten. Risikofaktoren eine IAD zu entwickeln sind: die Kombination von Harn und Stuhl, Immobilität, Adipositas, Reibung, mindere Qualität beim Einsatz von aufsaugenden Inkontinenzprodukten, unsachgemäßer Umgang mit Inkontinenzprodukten (Größe, Saugleistung, Handhabung), scharfe Waschsubstanzen – welche die Haut austrocknen und den Säureschutzmantel zerstören, unsachgemäßer Umgang mit Puder, Salben und Cremes im Intimbereich.

## **Inkontinenzdermatitis**

beginnt mit einem milden Erythem der Haut, bei Verschlechterung bilden sich Bläschen und Erosionen. Weitere Symptome sind Exkretion, Verkrustungen, Juckreiz und Schmerzen. Bei Frauen sind zuerst die Labienfalten und bei Männern die untere Seite des Hodens betroffen. Eine systematische, regelmäßige und genaue Inspektion der nackten Haut ist von großer Wichtigkeit. Hautpflegeprotokolle leisten gute Dienste und können dazu beitragen, die Decubitusrate zu senken.

## **Reinigen – Pflegen – Schützen**

Der Intimbereich muss schonend, genau und sanft gereinigt werden.

## **Der Säureschutzmantel**

darf nicht zerstört werden, damit das Eindringen von Keimen nicht ermöglicht wird. Seifen, hartes, heißes Wasser greifen den Säureschutzmantel an. Empfehlenswert sind sanfte Reinigungsmittel (pH-Wert neutral), warmes Wasser und weiche Einmalwaschhandschuhe. Bewährt haben sich auch Pflegefeuchttücher (ohne Alkohol) um Reibung möglichst zu vermeiden.

## **Reinigungs- und**

**Pflegeprodukte** sollen rückfettende Wirkung haben. Barrierecremes enthalten oft Vaseline, Silikone oder Zinkoxide. Klug eingesetzt, haben alle diese Produkte ihre Vorzüge.

Besonderes Augenmerk ist auch auf die adäquate Inkontinenzversorgung zu richten. Produkte mit Superabsorber sind zu bevorzugen. Weitere Qualitätskriterien sind: hoher Tragekomfort, Hauttrockenheit, ästhetisch, dicht und diskret, wirtschaftlich und leichte Handhabung.

Eine gut gepflegte Haut fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden.

## **Literatur:**

Hallesche Beiträge zu den Gesundheits- und Pflegewissenschaften, 8. Jhg, Heft 1

## **Korrespondenzadresse:**

DGKS Karin Grössing, KSB  
Wimbergergasse 33/23, 1070 Wien  
[www.kontinenzkompetenz.at](http://www.kontinenzkompetenz.at)